

## Personal im öffentlichen Dienst in Mecklenburg-Vorpommern

2013

Bestell-Nr.: L323 2013 00

Herausgabe: 18. Dezember 2014  
Printausgabe: EUR 4,00

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Heidi Knothe, Telefon: 0385 588-56442

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterung der Begriffe	3
Tabelle 1 Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6. nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen	5
Tabelle 2 Personal des Landes am 30.6.2013 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen	6
Tabelle 3 Personal des Landes am 30.6. nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen	8
Tabelle 4 Entwicklung des Personals des Landes am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	9
Tabelle 5 Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	10
Tabelle 6 Personal des Landes am 30.6.2013 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	11
Tabelle 7 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2013 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	12
Tabelle 8 Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2013 nach Dienstverhältnissen und Alter	13
Tabelle 9 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6. nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen	14
Fußnotenerläuterungen	15

## Vorbemerkungen

Mit dem Stichtag 30.6. wird der Personalbestand des öffentlichen Dienstes in Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Personalstandstatistik erhoben.

### Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Zuordnung der Regionaldaten erfolgte im staatlichen und im kommunalen Bereich nach der organisatorischen Zuordnung des Personals.

## Erläuterung der Begriffe

### Personalbestand

Alle Beschäftigten, die am Stichtag in einem unmittelbaren, grundsätzlich entgeltspflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt bzw. Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören neben den Dauerbeschäftigten die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Drittes Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 1997, BGBl. I S. 594, 595), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 378) geändert worden ist.

Nachrichtlich dargestellt werden die geringfügig (Allein)beschäftigten.

Beschäftigte, die **Mutterschaftsgeld** oder wegen längerer Arbeitsunfähigkeit **Krankengeld** erhalten, sind in den Personalbestand einbezogen, auch nach Ende des Krankengeldbezuges (Aussteuerung).

**Nicht** in die Personalstandstatistik einbezogen werden die folgenden Personengruppen:

#### **Geringfügig Beschäftigte mit Mehrfachbeschäftigungen** sowie **kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse**,

- Personen, die **ehrenamtliche** Tätigkeit ausüben,
- Beschäftigte, die keinen Arbeitsvertrag mit der Berichtsstelle abgeschlossen haben und von einem Mitarbeiter der Berichtsstelle aus eigenen Mitteln beschäftigt werden,
- Beschäftigte in einem **indirekten Beschäftigungsverhältnis** zur Beschäftigungsgestelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht auf Grund eines Einzeldienstvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit **Werkvertrag**,
- Personen, die Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Absatz 3 Satz 2 SGB II („**Ein-Euro-Jobs**“) wahrnehmen, da hierbei keine Arbeitsverhältnis vorliegt,
- Beschäftigte mit ruhendem Arbeitsverhältnis wegen Erwerbsunfähigkeit (EWR-Rente bzw. Rente auf Zeit), sowie Beamte im Vorruhestand (Artikel 9 ENeuG).

### Öffentlicher Dienst

Unmittelbarer und mittelbarer öffentlicher Dienst.

#### **Unmittelbarer öffentlicher Dienst**

Kernhaushalte und Sonderrechnungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe) einschließlich des Bundeseisenbahnvermögens.

#### **Mittelbarer öffentlicher Dienst**

Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger und andere Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter der Rechtsaufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen.

### Kernhaushalte

Alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, für die in den Haushaltsplänen des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Zweckverbände die Ausgaben und Einnahmen brutto veranschlagt wurden.

### Sonderrechnungen

Alle aus den Kernhaushalten ausgegliederten rechtlich unselbstständigen Einrichtungen mit kaufmännischem Rechnungswesen (i.d.R. Eigenbetriebe, Landes- oder Bundesbetriebe und Sondervermögen).

### **Vollzeitbeschäftigte**

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche volle Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Altersteilzeit, auch wenn sie sich in der Arbeitsphase des Blockmodells befinden.

### **Teilzeitbeschäftigte**

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt (einschl. aller Beschäftigten, die sich in Altersteilzeit befinden unabhängig vom gewählten Modell).

### **Altersteilzeit**

Die Altersteilzeit ermöglicht älteren Beschäftigten eine frühere Beendigung des aktiven Berufslebens (Blockmodell) oder einen gleitenden Übergang in den Ruhestand (Teilzeitmodell). Altersteilzeit kann überwiegend mit Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigten, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, vereinbart werden. Während der Gesamtlaufzeit der Altersteilzeit wird die Arbeitszeit auf die Hälfte der bisherigen Arbeitszeit reduziert. In der Personalstandstatistik werden alle Altersteilzeitbeschäftigten als Teilzeitbeschäftigte nachgewiesen, unabhängig davon, welches Modell gewählt wurde und in welcher Phase sie sich befinden.

### **Geringfügig Beschäftigte**

Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Absatz 1 Nummer 1 SGB IV), wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht übersteigt. Es sind nur geringfügig Beschäftigte enthalten, bei denen es sich um die einzige Erwerbsquelle handelt.

### **Arbeitszeitfaktor**

Der Faktor gibt den Umfang der vereinbarten Arbeitszeit, bezogen auf die Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, an. Bei Lehrkräften gilt die entsprechende Anzahl der Wochenlehrstunden. Der Arbeitszeitfaktor wird zur Berechnung des Vollzeitäquivalents verwendet. Tarifliche Vereinbarungen, die die Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten bei gleichzeitiger Absenkung der Bezüge beschränken, führen zu einer Absenkung des Arbeitszeitfaktors. Da die Arbeitszeiten, die mit einem Arbeitszeitfaktor von 100 % korrespondieren, vertraglich oder gesetzlich unterschiedlich festgelegt sind, kann das Arbeitsvolumen (in Stunden) nicht mit Hilfe dieses Faktors errechnet werden.

### **Vollzeitäquivalente**

Bei der Ermittlung der Vollzeitäquivalente werden Teilzeitbeschäftigte nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. Beschäftigte in Altersteilzeit fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeits- oder Freistellungsphase befinden. Auszubildende gehen in die Berechnung überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein. Die Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des Arbeitszeitfaktors berechnet.

### **Beamte**

sind Bedienstete, die - auf Widerruf, Probe, Zeit, Lebenszeit - durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind. Bürgermeister und Beigeordnete sind (als Wahlbeamte) zu erfassen, wenn sie hauptamtlich tätig sind.

### **Richter**

Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig sind; auch zu „Richtern aus Probe“ ernannte Gerichtsassessoren. Nicht zu den Richtern zählen Richter an Gemeindegerichten sowie Richter kraft Auftrags und Staatsanwälte, die statusmäßig Beamte sind.

### **Arbeitnehmer**

Beschäftigte in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis. Arbeitnehmer in Ausbildung und mit Zeitvertrag sind jeweils enthalten. Geringfügig Beschäftigte werden hingegen nur nachrichtlich dargestellt.

### **Dienstordnungsangestellte**

Angestellte mit Beamtenbesoldung, die aufgrund einer Dienstordnung bei einem Sozialversicherungsträger beschäftigt sind, einschließlich DO-Angestellte in Ausbildung. Sie werden bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

Tabelle 1			Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6. nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen							
Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereichs-Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte							Außerdem
			insgesamt	davon					geringfügig Beschäftigte	
				2012	2013	Beamte und Richter 1)	Arbeitnehmer 2)	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		<b>Bundesdienst insgesamt</b>	<b>24 501</b>	<b>24 051</b>	<b>13 633</b>	<b>10 418</b>	<b>21 255</b>	<b>2 796</b>	<b>702</b>	<b>24</b>
2		Unmittelbarer Bundesdienst zusammen	17 355	16 952	12 654	4 298	16 011	941	340	19
3	1	Kernhaushalt	17 294	16 926	12 644	4 282	-	-	-	19
4	2	Sonderrechnungen	33	-	-	-	-	-	-	-
5	4	Bundeseisenbahnvermögen	28	26	10	16	-	-	-	-
6		Mittelbarer Bundesdienst zusammen	7 146	7 099	979	6 120	5 244	1 855	362	5
7	6	darunter Bundesagentur für Arbeit	3 608	3 558	392	3 166	2 731	827	161	-
8	30 - 34	Sozialversicherungsträger unter Bundesaufsicht 3)	2 967	2 943	479	2 464	1 986	957	167	-
9		<b>Landesdienst insgesamt</b>	<b>71 343</b>	<b>71 478</b>	<b>16 468</b>	<b>55 010</b>	<b>49 526</b>	<b>21 952</b>	<b>5 949</b>	<b>2 500</b>
10		Unmittelbarer Landesdienst zusammen	62 557	62 614	15 997	46 617	42 913	19 701	5 432	2 252
11		Personal des Landes	36 704	36 542	13 763	22 779	25 685	10 857	3 419	547
12	11	Landesbehörden	32 210	32 042	12 938	19 104	22 651	9 391	3 055	32
13	12	rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen	4 494	4 500	825	3 675	3 034	1 466	364	515
14		Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	24 622	24 912	2 227	22 685	16 244	8 668	1 946	1 667
15	21	Verwaltung	21 242	21 528	2 211	19 317	14 139	7 389	1 776	1 541
16	22	rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen	1 951	2 273	16	2 257	1 254	1 019	152	73
17	23	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	1 429	1 111	-	1 111	851	260	18	53
18		Kommunale Zweckverbände zusammen	1 231	1 160	7	1 153	984	176	67	38
19	24	Zweckverbände	1 231	1 160	7	1 153	984	176	67	38
20		Mittelbarer Landesdienst zusammen	8 786	8 864	471	8 393	6 613	2 251	517	248
21	42	Unfallversicherung	89	92	-	92	77	15	11	-
22	47	rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Landes	8 648	8 715	470	8 245	6 497	2 218	504	248
23	48	rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden/ Gemeindeverbände	49	57	1	56	39	18	2	-

Tabelle 2			Personal des Landes am 30.6.2013 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen							
Lfd. Nr.	Einzelplan, Kapitel 4)	Geschäftsbereich	Beschäftigte insgesamt	Davon						Außerdem geringfügig Beschäftigte
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
				zusammen	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter		
				T 1 5)	in Altersteilzeit					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		<b>Landesbehörden zusammen</b>	<b>32 042</b>	<b>22 651</b>	<b>11 214</b>	<b>11 437</b>	<b>9 391</b>	<b>6 201</b>	<b>3 055</b>	<b>32</b>
		darunter								
2		weiblich	19 883	12 098	4 188	7 910	7 785	5 491	2 198	18
3	01	Landtag	201	162	52	110	39	25	14	1
4	02	Landesrechnungshof	94	76	66	10	18	8	10	-
5	03	Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten	139	119	55	64	20	6	14	-
		darunter								
6	0301	Ministerpräsident-Staatskanzlei	119	99	44	55	20	6	14	-
7	04	Geschäftsbereich des Innenministeriums	7 223	6 695	5 810	885	528	253	270	-
		darunter								
8	0401	Ministerium	359	293	218	75	66	32	33	-
9	0406	Polizei	5 867	5 531	4 980	551	336	173	162	-
10	0407	Landesamt für innere Verwaltung	422	318	108	210	104	36	65	-
11	05	Geschäftsbereich des Finanzministeriums	3 125	2 256	1 755	501	869	532	335	-
		davon								
12	0501	Ministerium	270	199	161	38	71	33	38	-
13	0502	Landeszentralkasse	149	114	44	70	35	16	19	-
14	0503	Steuerverwaltung einschließlich Finanzämter und Landesfinanzschule	2 534	1 829	1 507	322	705	458	245	-
15	0504	Landesbesoldungsamt	172	114	43	71	58	25	33	-
16	06	Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	256	193	110	83	63	24	39	-
		darunter								
17	0601	Ministerium	256	193	110	83	63	24	39	-
18	07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur	12 855	6 729	181	6 548	6 126	4 544	1 456	28
		darunter								
19	0701	Ministerium	322	254	102	152	68	24	44	1
20	0719	Staatliches Museum Schwerin	89	62	3	59	27	12	14	1
21	0751	Grundschulen	2 387	1 450	-	1 450	937	601	321	3
22	0752	Förderschulen	1 641	1 073	-	1 073	568	377	185	6
23	0753	Gesamtschulen	1 310	537	-	537	773	664	87	2
24	0754	Regionale Schulen	3 292	1 641	-	1 641	1 651	1 365	259	4
25	0755	Gymnasien	1 955	718	1	717	1 237	1 045	144	8
26	0756	Berufliche Schulen	1 503	721	1	720	782	410	367	2
27	08	Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	2 118	1 499	524	975	619	262	355	2
		davon								
28	0801	Ministerium	302	223	146	77	79	47	32	-
29	805	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt	765	535	220	315	230	86	143	1
30	0806	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie	257	175	29	146	82	42	39	-
31	0811	Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei	364	247	74	173	117	62	55	1
32	0813	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei	99	64	7	57	35	12	23	-
33	0814	Landwirtschaftliche Fachschulen	66	51	2	49	15	1	14	-
34	0817	Nationalparkämter	265	204	46	158	61	12	49	-
35	09	Geschäftsbereich des Justizministeriums	3 622	3 003	2 189	814	619	410	209	-
		darunter								
36	0901	Ministerien	105	80	58	22	25	17	8	-
37	0902	Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 281	1 803	1 205	598	478	314	164	-
38	0903	Justizvollzugsanstalten	795	762	703	59	33	19	14	-

Tabelle 2			Personal des Landes am 30.6.2013 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen							
Lfd. Nr.	Einzel- plan, Kapi- tel 4)	Geschäftsbereich	Beschäf- tigte ins- gesamt	Davon						Außer- dem  gering- fügig Beschäf- tigte
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
				zu- sammen	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	zu- sammen	darunter		
				T 1 5)	in Alters- teilzeit					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
39	10	Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales und Gesundheit	785	545	314	231	240	84	156	-
40	1001	davon Ministerium	232	167	107	60	65	32	33	-
41	1016	Landesamt für Gesundheit und Soziales	553	378	207	171	175	52	123	-
42	15	Geschäftsbereich des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung	1 623	1 373	158	1 215	250	53	197	1
43	1501	darunter Ministerium	135	111	59	52	24	12	12	-
44	1506	Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Straßenbauämter	1 431	1 219	95	1 124	212	40	172	1
45		<b>Rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen des Landes</b>	<b>4 500</b>	<b>3 034</b>	<b>770</b>	<b>2 264</b>	<b>1 466</b>	<b>1 021</b>	<b>364</b>	<b>515</b>
46		darunter weiblich	2 200	1 260	186	1 074	940	668	232	289
47	07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur	3 736	2 502	714	1 788	1 234	956	197	514
48	0771	darunter Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	1 300	737	197	540	563	482	45	276
49	0773	Universität Rostock	1 499	1 065	235	830	434	315	100	201
50	0775	Hochschule für Musik und Theater	56	40	21	19	16	11	-	14
51	0776	Hochschule Neubrandenburg	236	168	61	107	68	54	10	14
52	0777	Fachhochschule Stralsund	207	173	77	96	34	21	13	3
53	0778	Hochschule Wismar	438	319	123	196	119	73	29	6
54	1216	Betrieb für Bau und Liegenschaften	693	472	55	417	221	60	161	-
55		<b>Personal des Landes insgesamt</b>	<b>36 542</b>	<b>25 685</b>	<b>11 984</b>	<b>13 701</b>	<b>10 857</b>	<b>7 222</b>	<b>3 419</b>	<b>547</b>
56		darunter weiblich	22 083	13 358	4 374	8 984	8 725	6 159	2 430	307

Tabelle 3			Personal des Landes am 30.6. nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen						
Lfd. Nr.	Nr. der Systematik 6)	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt		Davon			Vollzeit- äquiva- lente	
					Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbe- schäftigte zu- sammen		darunter in Alters- teilzeit
			Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	30.6.2012	30.6.2013			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	0 - 7	<b>Landesbehörden zusammen</b>	<b>32 210</b>	<b>32 042</b>	<b>11 214</b>	<b>11 437</b>	<b>9 391</b>	<b>3 055</b>	<b>29 258</b>
2		darunter weiblich	20 003	19 883	4 188	7 910	7 785	2 198	17 677
3	0	Allgemeine Dienste	14 908	15 028	9 954	2 712	2 362	991	14 249
4	01	davon Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 929	2 941	1 281	971	689	363	2 689
5	011	darunter Politische Führung	2 339	2 345	1 130	688	527	265	2 156
6	04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 862	5 886	4 991	556	339	163	5 765
7	042	darunter Polizei	5 843	5 867	4 980	551	336	162	5 747
8	05	Rechtsschutz	3 484	3 518	2 131	793	594	201	3 328
9	051	darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 579	2 609	1 372	690	547	186	2 434
10	056	Justizvollzugsanstalten	792	795	703	59	33	14	784
11	06	Finanzverwaltung	2 633	2 683	1 551	392	740	264	2 467
12	1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13 608	13 322	585	6 599	6 138	1 470	11 677
13	11,12	darunter Allgemein bildende und berufliche Schulen	12 593	12 341	49	6 284	6 008	1 397	10 750
14	112	darunter öffentliche Grundschulen	2 342	2 387	-	1 450	937	321	2 116
15	114	öffentliche weiterführende allgemein bildende Schulen (ohne Förderschulen)	6 558	6 557	1	2 895	3 661	490	5 702
16	124	öffentliche Förderschulen des allgemein bildenden Bereichs	1 849	1 641	-	1 073	568	185	1 455
17	127	öffentliche berufliche Schulen	1 657	1 569	3	769	797	381	1 305
18	13	Hochschulen 7)	593	556	493	44	19	9	549
19	133	Verwaltungsfachhochschule	593	556	493	44	19	9	549
20	18	Kunst- und Kulturpflege	254	245	31	151	63	28	220
21	2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	377	367	125	116	126	93	314
22	3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 488	1 473	377	674	422	261	1 307
23	4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	35	39	1	27	11	10	34
24	5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	366	364	74	173	117	55	322
25	6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	17	18	3	12	3	3	17
26	7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 411	1 431	95	1 124	212	172	1 338
27		<b>Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes</b>	<b>4 494</b>	<b>4 500</b>	<b>770</b>	<b>2 264</b>	<b>1 466</b>	<b>364</b>	<b>3 870</b>
28		darunter weiblich	2 196	2 200	186	1 074	940	232	1 808
29	133	öffentliche Hochschulen 8)	3 717	3 736	714	1 788	1 234	197	3 204
30		<b>Personal des Landes</b>	<b>36 704</b>	<b>36 542</b>	<b>11 984</b>	<b>13 701</b>	<b>10 857</b>	<b>3 419</b>	<b>33 128</b>
31		darunter weiblich	22 199	22 083	4 374	8 984	8 725	2 430	19 485

Tabelle 4		Entwicklung des Personals des Landes am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
		Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeit- beschäftigte T 1 5) und Altersteil- zeitbe- schäftigte	Davon		
Jahr am 30.6. Dienstverhältnis	Landes- behörden		rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)	Landes- behörden		rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)	
Lfd. Nr.		3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	65 846	65 720	-	126	3 560	3 543	-	17
2	1995	51 825	46 472	266	5 087	6 438	5 712	50	676
3	2000	49 030	43 308	407	5 315	6 614	5 785	106	723
4	2001	46 484	40 795	256	5 433	8 010	7 216	64	730
5	2002	45 610	39 656	562	5 392	8 477	7 587	100	790
6	2003	43 530	37 587	573	5 370	9 446	8 430	105	911
7	2004	37 904	33 515	1 442	2 947	11 609	10 820	167	622
8	2005	34 442	30 370	1 371	2 701	14 078	13 247	221	610
9	2006	28 928	26 998	1 930	x	14 597	14 199	398	x
10	2007	27 825	25 892	1 933	x	15 034	14 538	496	x
11	2008	26 822	24 963	1 859	x	14 696	14 168	528	x
12	2009	26 548	22 091	4 457	x	13 336	11 609	1 727	x
13	2010	25 523	21 002	4 521	x	13 630	11 729	1 901	x
14	2011	25 880	22 013	3 867	x	12 025	10 330	1 695	x
15	2012	24 938	21 919	3 019	x	11 241	9 841	1 400	x
16	2013	25 685	22 651	3 034	x	10 641	9 256	1 385	x
17	darunter: weiblich	13 358	12 098	1 260	x	8 589	7 689	900	x
<b>2013 nach Dienstverhältnissen</b>									
18	Beamte und Richter	11 984	11 214	770	x	1 774	1 719	55	x
19	darunter: weiblich	4 374	4 188	186	x	1 477	1 439	38	x
20	Arbeitnehmer	13 701	11 437	2 264	x	8 867	7 537	1 330	x
21	darunter: weiblich	8 984	7 910	1 074	x	7 112	6 250	862	x

Tabelle 5		Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.6. Dienstverhältnis	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 5) und Altersteil- zeitbe- schäftigte	Davon		
			Verwaltung	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)		Verwaltung	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	84 355	70 463	-	13 892	10 794	9 446	-	1 348
2	1995	35 829	29 447	402	5 980	15 354	14 414	106	834
3	2000	26 560	20 327	1 274	4 959	11 565	10 230	472	863
4	2001	24 969	19 285	1 282	4 402	10 898	9 366	629	903
5	2002	24 288	18 568	1 317	4 403	10 649	8 934	769	946
6	2003	23 622	18 325	1 254	4 043	9 995	7 944	795	1 256
7	2004	19 833	16 922	971	1 940	9 089	7 688	681	720
8	2005	19 519	16 282	1 200	2 037	8 546	6 958	839	749
9	2006	17 494	15 160	1 219	1 115	9 180	7 503	906	771
10	2007	16 697	14 605	1 139	953	8 878	7 671	912	295
11	2008	16 030	13 979	1 073	978	8 997	7 873	827	297
12	2009	15 798	13 819	1 036	943	8 769	7 610	854	305
13	2010	15 392	13 489	962	941	9 006	7 807	856	343
14	2011	15 306	13 240	1 077	989	9 131	7 832	911	388
15	2012	15 543	13 526	1 006	1 011	8 875	7 523	939	413
16	2013	16 244	14 139	1 254	851	8 457	7 197	1 005	255
17	darunter: weiblich	9 505	8 330	529	646	6 954	5 945	769	240
<b>2013 nach Dienstverhältnissen</b>									
18	Beamte und Richter	1 978	1 965	13	-	249	246	3	-
19	darunter: weiblich	785	781	4	-	195	193	2	-
20	Arbeitnehmer	14 266	12 174	1 241	851	8 208	6 951	1 002	255
21	darunter: weiblich	8 720	7 549	525	646	6 759	5 752	767	240

Tabelle 6		Personal des Landes am 30.6.2013 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
		Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem gering- fügig Be- schäftigte
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte						
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	je 1 000 Einwohner	Anzahl	
				Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Rostock, Hansestadt	6 967	34	2 035	2 906	355	1 671	6 256	31	219
2	Schwerin, Landeshauptstadt	7 116	78	2 702	2 843	554	1 017	6 554	72	7
3	Mecklenburgische Seenplatte	5 383	20	1 860	1 647	302	1 574	4 906	19	29
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2 426	38	1 053	634	167	572	2 215	35	28
5	Landkreis Rostock	3 790	18	1 477	1 254	78	981	3 456	16	3
6	Vorpommern-Rügen	3 810	17	1 190	1 527	166	927	3 479	16	11
7	<i>darunter: Stralsund</i>	2 182	38	820	851	139	372	2 011	35	7
8	Nordwestmecklenburg	2 139	14	585	858	72	624	1 922	12	9
9	<i>darunter: Wismar</i>	1 169	28	437	399	59	274	1 057	25	9
10	Vorpommern-Greifswald	4 454	19	1 181	1 631	148	1 494	3 918	16	284
11	<i>darunter: Greifswald</i>	2 384	43	554	880	110	840	2 023	36	279
12	Ludwigslust-Parchim	2 869	14	947	1 028	104	790	2 623	12	3
13	Außerhalb von Mecklenburg- Vorpommern tätiges Personal	14	-	7	7	-	-	14	-	-
14	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>36 542</b>	<b>23</b>	<b>11 984</b>	<b>13 701</b>	<b>1 779</b>	<b>9 078</b>	<b>33 128</b>	<b>21</b>	<b>566</b>

Tabelle 7		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2013 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				gering- fügig Be- schäftigte
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Rostock, Hansestadt	3 473	17	468	2 425	24	556	3 298	16	54
2	Schwerin, Landeshauptstadt	1 202	13	224	458	20	500	1 074	12	30
3	Mecklenburgische Seenplatte	4 091	16	382	2 330	63	1 316	3 632	14	414
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	781	12	167	339	17	258	693	11	4
5	Landkreis Rostock	2 787	13	135	1 542	17	1 093	2 450	12	306
6	Vorpommern-Rügen	3 613	16	206	2 246	34	1 127	3 247	15	150
7	<i>darunter: Stralsund</i>	628	11	92	321	6	209	563	10	8
8	Nordwestmecklenburg	2 574	17	189	1 292	34	1 059	2 237	14	134
9	<i>darunter: Wismar</i>	856	20	93	336	22	405	728	17	4
10	Vorpommern-Greifswald	3 873	16	202	2 236	22	1 413	3 457	15	246
11	<i>darunter: Greifswald</i>	896	16	74	455	-	367	797	14	7
12	Ludwigslust-Parchim	3 299	16	172	1 737	35	1 355	2 856	13	333
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>24 912</b>	<b>16</b>	<b>1 978</b>	<b>14 266</b>	<b>249</b>	<b>8 419</b>	<b>22 251</b>	<b>14</b>	<b>1 667</b>

<b>Tabelle 8</b>		<b>Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2013 nach Dienstverhältnissen und Alter</b>							
Lfd. Nr.	Im Alter von ... Jahren	Personal des Landes				Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände			
		insgesamt	darunter	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter	Beamte	Arbeitnehmer
			weiblich				weiblich		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	25 und jünger	1 122	623	623	499	1 379	903	104	1 275
2	26	300	183	119	181	299	192	22	277
3	27	341	200	129	212	255	178	13	242
4	28	428	236	153	275	296	184	19	277
5	29	395	219	134	261	293	198	21	272
6	30	507	328	155	352	269	186	17	252
7	31	508	278	179	329	301	195	28	273
8	32	453	243	155	298	327	205	30	297
9	33	448	242	158	290	323	216	21	302
10	34	451	241	205	246	298	196	22	276
11	35	452	234	239	213	348	219	35	313
12	36	506	284	286	220	350	212	26	324
13	37	511	269	311	200	262	159	25	237
14	38	478	288	276	202	273	173	29	244
15	39	500	296	305	195	300	177	44	256
16	40	544	316	332	212	286	175	41	245
17	41	632	379	347	285	346	218	44	302
18	42	734	477	319	415	422	275	39	383
19	43	775	498	356	419	436	308	39	397
20	44	928	590	342	586	487	341	37	450
21	45	1 065	670	399	666	493	338	33	460
22	46	1 151	730	450	701	595	398	47	548
23	47	1 225	745	482	743	662	477	51	611
24	48	1 415	893	503	912	751	509	63	688
25	49	1 461	865	518	943	902	643	80	822
26	50	1 585	937	558	1 027	973	669	80	893
27	51	1 568	931	555	1 013	1 021	716	104	917
28	52	1 520	914	547	973	1 001	684	109	892
29	53	1 465	848	537	928	1 095	759	107	988
30	54	1 444	841	548	896	1 055	711	110	945
31	55	1 352	787	461	891	1 092	724	120	972
32	56	1 381	857	478	903	920	614	85	835
33	57	1 445	923	457	988	1 023	695	109	914
34	58	1 458	893	475	983	1 008	692	88	920
35	59	1 401	866	441	960	1 075	708	98	977
36	60	1 283	871	324	959	981	662	75	906
37	61	1 140	801	260	880	978	679	69	909
38	62	874	536	232	642	734	464	54	680
39	63	668	414	232	436	518	303	50	468
40	64 und mehr	628	337	183	445	485	259	39	446
41	<b>Insgesamt</b>	<b>36 542</b>	<b>22 083</b>	<b>13 763</b>	<b>22 779</b>	<b>24 912</b>	<b>16 614</b>	<b>2 227</b>	<b>22 685</b>

Tabelle 9		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6. nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen						
Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe  Gemeindegrößenklasse von ... bis ... Einwohnern	Beschäftigte insgesamt		Davon				
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte	
				zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Altersteilzeit
		2012	2013					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	<b>Verwaltungen zusammen</b>	<b>21 242</b>	<b>21 528</b>	<b>14 139</b>	<b>1 965</b>	<b>12 174</b>	<b>7 389</b>	<b>1 776</b>
2	darunter: weiblich	14 241	14 421	8 330	781	7 549	6 091	1 331
3	Kreisfreie Städte zusammen	3 183	3 257	2 515	692	1 823	742	228
4	20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
5	50 000 - 100 000	1 009	1 005	571	224	347	434	133
6	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
7	200 000 - 500 000	2 174	2 252	1 944	468	1 476	308	95
8	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	9 410	9 442	5 152	658	4 494	4 290	698
9	unter 1 000	760	799	233	-	233	566	15
10	1 000 - 3 000	929	892	329	1	328	563	50
11	3 000 - 5 000	1 094	1 231	575	54	521	656	102
12	5 000 - 10 000	1 794	1 910	1 106	103	1 003	804	158
13	10 000 - 20 000	1 749	1 578	984	38	946	594	103
14	20 000 - 50 000	1 137	1 130	688	134	554	442	151
15	50 000 - 100 000	1 947	1 902	1 237	328	909	665	119
16	Amtsverwaltungen	1 691	1 691	1 138	154	984	553	155
17	Kreisverwaltungen	6 958	7 138	5 334	461	4 873	1 804	695
18	<b>Rechtliche unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen zusammen</b>	<b>1 951</b>	<b>2 273</b>	<b>1 254</b>	<b>13</b>	<b>1 241</b>	<b>1 019</b>	<b>152</b>
19	darunter: weiblich	1 093	1 305	529	4	525	776	74
20	Kreisfreie Städte zusammen	304	307	209	-	209	98	38
21	20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
22	50 000 - 100 000	190	197	111	-	111	86	35
23	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
24	200 000 - 500 000	114	110	98	-	98	12	3
25	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 352	1 436	720	7	713	716	83
26	unter 1 000	142	151	60	-	60	91	6
27	1 000 - 3 000	236	248	128	-	128	120	12
28	3 000 - 5 000	63	72	37	-	37	35	2
29	5 000 - 10 000	193	182	141	-	141	41	15
30	10 000 - 20 000	22	26	25	-	25	1	-
31	20 000 - 50 000	344	411	148	2	146	263	9
32	50 000 - 100 000	352	346	181	5	176	165	39
33	Amtsverwaltungen	18	19	18	-	18	1	-
34	Kreisverwaltungen	277	511	307	6	301	204	31
35	<b>Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen</b>	<b>1 429</b>	<b>1 111</b>	<b>851</b>	<b>-</b>	<b>851</b>	<b>260</b>	<b>18</b>
36	darunter: weiblich	1 163	888	646	-	646	242	18
37	Kreisfreie Städte zusammen	1 087	1 111	851	-	851	260	18
38	200 000 - 500 000	1 087	1 111	851	-	851	260	18
39	<b>Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt</b>	<b>24 622</b>	<b>24 912</b>	<b>16 244</b>	<b>1 978</b>	<b>14 266</b>	<b>8 668</b>	<b>1 946</b>
40	darunter: weiblich	16 497	16 614	9 505	785	8 720	7 109	1 423

## **Fußnotenerläuterungen**

- 1) einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten
- 2) einschließlich Dienstordnungsangestellten
- 3) ohne Zusatzversorgung einschließlich Betriebskrankenkassen
- 4) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- 5) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, ohne Altersteilzeit
- 6) Gliederung der staatlichen Haushaltssystematik
- 7) im Haushalt des Landes enthalten
- 8) aus dem Haushalt des Landes ausgegliedert
- 9) mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts